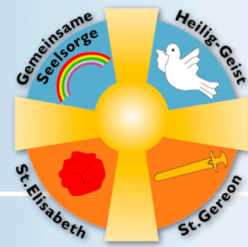




Weihnachten 2022



Kirche erleben

Pfarrbrief der katholischen Kirchengemeinde Heilig Geist in Braunschweig-Lehndorf, Wendeburg, Vechelde



„Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“

Mt 18,20



Sternsingen bewegt
Seite 3



Gremienwahlen
im Bistum Hildesheim
12./13. November 2022



Wahlergebnisse
Seite 6



Diakon geweiht
Seite 7

Liebe Gemeinde,

der Dezember ist ein Monat, in dem die Tage immer kürzer werden. Die Witterung ist nicht immer optimal und es fehlt dramatisch an Licht.

Wir wollen diese Dunkelheit erhellen und durch die moderne Technik gelingt uns das mittlerweile. Die dunklen Winternächte sind bei uns schon lange nicht mehr dunkel - Lichtermeere in den Städten und in unseren Häusern durchbrechen die Dunkelheit.

Sie können die Nacht jedoch nicht vertreiben. Die Nächte der Einsamkeit und Angst, die Nächte des Verloreenseins und der Suche nach einem sicheren Weg lassen sich nicht durch Lampen und LED-Systeme verscheuchen. Solche Dunkelheit bedarf eines starken und lebendigen Lichtes.

„Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt“, lesen wir im Johannesevangelium.

Das feiern wir an Heilig Abend in unseren Häusern und vor allem in festlichen Gottesdiensten in unseren Kirchen. Wir bekennen gemeinsam den Glauben an Gott, der in diesem kleinen Kind zu uns kommt. Wir haben auf ihn gewartet, uns auf sein Kommen im Advent vorbereitet. Nun ist er da!

Äußerlich gesehen haben wir alles Mögliche getan, damit wir Weihnachten gut begehen können. Bestimmt auch die innere Vorbereitung kam nicht zu kurz bei uns. Manche von Ihnen machen sich in den Rorate-Messen oder anderen adventlichen Gottesdiensten Gedanken über sich selbst und über unsere Beziehung zu Gott.

In der dunklen Kirche, im Kerzenschein ist es vielleicht einfacher, die innere Ruhe zu finden und Christus - das Licht der Welt - zu erwarten. Dieses Licht können wir aufnehmen, ablehnen oder ignorieren.

Ich wünsche uns allen, dass wir das Licht immer wieder

aufnehmen können, aber nicht nur theoretisch, sondern ganz praktisch, indem wir wirklich auch etwas tun, denn:

*Jedes Mal, wenn zwei Menschen einander verzeihen - ist Weihnachten.
Jedes Mal, wenn ihr Verständnis zeigt für eure Kinder - ist Weihnachten.*

Jedes Mal, wenn ihr einem Menschen helft - ist Weihnachten.

Jedes Mal, wenn ein Mensch beschließt, ehrlich zu leben - ist Weihnachten.

Jedes Mal, wenn ein Kind geboren wird - ist Weihnachten.

Jedes Mal, wenn du versuchst, deinem Leben einen neuen Sinn zu geben - ist Weihnachten.

Jedes Mal, wenn ihr einander anseht mit den Augen des Herzens - ist Weihnachten.

Denn es ist geboren die Liebe.

Denn es ist geboren der Friede.

Denn es ist geboren die Gerechtigkeit.

Denn es ist geboren die Hoffnung.

Denn es ist geboren die Freude. Christus der Herr.



Ein gesegnetes Weihnachtsfest, eine gnadenreiche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünsche ich Ihnen!

Ihr Pfarrer Dariusz Drabik

Kontakt und Information

Pfarrbüro Heilig Geist

St.-Ingbert-Str. 90, 38116 Braunschweig
Tel. (05 31) 5 22 25, Fax (05 31) 5 22 60
www.heilig-geist-braunschweig.de
pfarrbuero@hl-geist-bs.de
Mo und Fr 8.00–12.00 Uhr

Pfarrbüro St. Elisabeth

Pastor-Derks-Weg 2, 38176 Wendeburg
Tel. (053 03) 22 51
www.st-elisabeth-wendeburg.de
pfarrbuero@hl-geist-bs.de
Di 13.00–16.00, Do 16.00–18.00 Uhr

Pfarrbüro St. Gereon

Wahler Weg 4, 38159 Vechelde
Tel. (053 02) 10 08
www.st-gereon-vechelde.de
pfarrbuero@hl-geist-bs.de
Di 8.00–10.30 Uhr

Pfarrer Dariusz Drabik, Stettinstr. 2A, 38124 Braunschweig, Tel. (05 31) 70 22 03 10, pfarrer03@outlook.de

Pater Alex George, St. Ingbert-Str. 90, 38116 Braunschweig, Tel. (05 31) 5 22 25, pateralexmsfs@yahoo.de

Gemeindereferentin Christine Petrowski, Stettinstr. 2A, 38124 Braunschweig, Tel. (05 31) 70 22 03 12, gemeindereferentin@bernward-bs.de (auf unbestimmte Zeit außer Dienst)

Pfarrsekretärin Birgit Pausewang, Tel. (05 31) 5 22 25, (053 03) 22 51 oder (053 02) 10 08, pfarrbuero@hl-geist-bs.de

Bankverbindung: Heilig Geist, Braunschweig

Kreissparkasse Hildesheim-Goslar-Peine IBAN DE03 2525 0001 0010 0041 90

Impressum *Kirche erleben*

Herausgeber:
Katholische Kirchengemeinde Heilig Geist
Titelbild
Christian Schmitt in Pfarrbriefservice
Satz
Andrea Marschall-Langemann

Redaktion
Rita Grobe (rg)
Heidi Hohgardt (hh)
Andrea Marschall-Langemann (am)
Helmut Stollenwerk (hs) (V.i.S.d.P.)
Josef Wissing (jw)

Druck
FLYERARM GmbH
Alfred-Nobel-Str. 18
97080 Würzburg
Auflage
4000 Stück

„Halo, selamat siang“

Mit diesem Satz eröffnen wir in diesem Jahr unsere Sternsingeraktion. Ja, aber was heißt das? In welchem Land sprechen Kinder diese Sprache? – Auf Deutsch: Hallo, guten Tag. Das Land, unser Beispielland, ist in diesem Jahr Indonesien.

Hier gibt es die sogenannte „Arek Lintang-Stiftung“ kurz ALIT. „Arek“ bedeutet auf Deutsch „Kind“, „Lintang“ heißt übersetzt „Stern“. Auf einem Logo mit lachendem Stern präsentiert die Stiftung ihr Leitbild – Gleichheit für alle Kinder. ALIT setzt sich dafür ein, dass Kinder in Indonesien gesund und glücklich aufwachsen und sich gut entwickeln können.

Für all diese Kinder setzen wir Sternsinger uns ein. Wir gehen mit glänzenden Kronen und schmucken Gewändern zu den Menschen und bringen den Segen Gottes. Indem wir um Spenden für Kinder weltweit bitten, wollen wir unsere Welt ein Stück besser machen. (Maria Wissing)

Wir suchen für alle drei Standorte noch Kinder, die bereit sind ihre Zeit für einen guten Zweck einzusetzen.

- St. Elisabeth: erstes Treffen am 6.12.2022 um 16 Uhr, Probe für den Aussendungsgottesdienst am 17.12.2022 um 15 Uhr, Aussendung am 18.12.2022 um 11 Uhr, Einholung am 12.01.2023 um 18 Uhr, Ansprechpartnerin ist Birgit Pausewang (05302 5570)
- St. Gereon: Aussendung am 17.12.2022 um 18.30 Uhr, Einholung am 8. 1.2023 um 9.30 Uhr, Ansprechpartnerinnen sind Maria Wissing (05302 6691) und Angelika Letzel (05302 4538)
- Heilig Geist: Sternsingeraktionstag am 7.12.2022 von 16-18 Uhr, Aussendung am 11.12.2022 um 17 Uhr in der Wichern Kirche, Einholung am 15.1.2023 um 11 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche, Ansprechpartnerin ist Agnes Stollenwerk (0531 512818)



„Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“

So lautet das Motto der 65. Aktion Dreikönigssingen, das Beispielland ist Indonesien. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder engagieren.

Weltweit leiden Kinder unter Gewalt. Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass jährlich eine Milliarde Kinder und Jugendliche physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt ausgesetzt sind – das ist jedes zweite Kind. Diese schweren Verletzungen des Kinderschutzes kommen in allen gesellschaftlichen Schichten und in allen Ländern vor. Diese leidvollen Erfahrungen verletzen die Jungen und Mädchen körperlich und seelisch nachhaltig. Umso wichtiger ist es, Kinder von klein auf zu schützen. Erwachsene müssen deshalb für den Kinderschutz sensibilisiert werden. Denn sie sind dafür verantwortlich, junge Menschen zu schützen.

Weltweit setzen sich die Projektpartner der Sternsinger dafür ein, dass Kinder in einem sicheren Umfeld aufwachsen können, dass sie Geborgenheit und Liebe erfahren und ihre

Rechte gestärkt werden. Sie setzen sich auch dafür ein, dass Kinder ihre Bedürfnisse ausdrücken können. Nur wenn sie ihre Rechte kennen, können sie diese auch einfordern.

In Asien, der Schwerpunktregion der Sternsingeraktion 2023, zeigt das Beispiel der ALIT-Stiftung in Indonesien, wie mit Hilfe der Sternsinger Kinderschutz und Kinderpartizipation gefördert werden. Seit mehr als zwanzig Jahren unterstützt ALIT an mehreren Standorten Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen gefährdet sind oder Opfer von Gewalt wurden. Neben der überregionalen politischen Lobbyarbeit für den Kinderschutz setzt sich ALIT in den Dorfgemeinschaften mit Kultur, Sport und Bildung für die Stärkung von Kindern ein. In von ALIT organisierten Präventionskursen lernen junge Menschen, was sie stark macht: Zusammenhalt, Freundschaften, zuverlässige Beziehungen und respektvolle Kommunikation. Sie lernen auch, wie sie sich besser schützen können.

Die Aktion Dreikönigssingen 2023 bringt den Sternsängern nahe, dass Kinder überall auf der Welt ein Recht auf Schutz haben – in Indonesien genauso wie in Deutschland. (am)

Ein Türchen für jeden Tag - der A

Auch in diesem Jahr haben wir für die Adventszeit wieder einen Adventskalender für Sie aufgelegt. An fast jedem Tag gibt es an einem oder auch mehreren Orten eine Tür, die Sie öffnen können - einen Gottesdienst, eine

Andacht, eine besondere Aktion, einen Impuls auf unserer Website und vieles mehr. Lassen Sie sich inspirieren und gehen Sie durch das eine oder andere Türchen - Wir freuen uns auf Sie!

Lehndorf



Wendeburg



Vechele



November			
26 Sa			18.30 Uhr Hl. Messe
27 So	09.30 Uhr Hl. Messe	11.00 Uhr Hl. Messe	
28 Mo		Finden Sie heraus, warum sich am 4. Dezember so viele Menschen mit einer Gartenschere auf die Suche nach einem Kirschbaum machen - Impuls für die erste Adventwoche auf unserer Website unter https://www.hl-geist-bs.de/das-ist-neu/brief-an-die-gemeinde/	
29 Di			09.00 Uhr Hl. Messe
Dezember			
01 Do		18.00 Uhr Roratemesse	06.30 Uhr Frühschicht
02 Fr	06.30 Uhr Roratemesse		16.30 Uhr Rosenkranz
03 Sa			18.30 Uhr Hl. Messe, anschließend Empfang für Thorsten Inhestern
04 So	09.30 Uhr Hl. Messe	11.00 Uhr Hl. Messe	
05 Mo		Begeben Sie sich mit uns auf die Suche nach den vielen Mythen und nach der Wahrheit über den heiligen Nikolaus - Impuls für die zweite Adventwoche auf unserer Website unter https://www.hl-geist-bs.de/das-ist-neu/brief-an-die-gemeinde/	
06 Di		16.00 Uhr Sternsinger treffen mit Mottovorstellung, Einkleidung, Gruppenbildung	09.00 Uhr Hl. Messe
07 Mi	16-18 Uhr Sternsingeraktionstag		
08 Do			06.30 Uhr Frühschicht 15.00 Uhr Hl. Messe, anschließend Seniorenadventsfeier im Pfarrheim
09 Fr	06.30 Uhr Roratemesse		16.30 Uhr Rosenkranz
10 Sa			18.30 Uhr Hl. Messe
11 So	09.30 Uhr Hl. Messe 17.00 Uhr Aussendung der Sternsinger in der Wichernkirche	11.00 Uhr Hl. Messe 15.00 Uhr Adventskonzert des Musikzugs BdkJ Wendeburg	
12 Mo		Erfahren Sie, welche lichtbringende Botschaft die heilige Lucia auch für uns in der heutigen Zeit bereit hält - Impuls für die dritte Adventwoche auf unserer Website unter https://www.hl-geist-bs.de/das-ist-neu/brief-an-die-gemeinde/	
13 Di			09.00 Uhr Hl. Messe
14 Mi	18.00 Bußandacht mit anschl. Beichtgelegenheit		18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender, gestaltet durch den ökumenischen Lesekreis
15 Do		18.00 Uhr Roratemesse	06.30 Uhr Frühschicht
16 Fr	06.30 Uhr Roratemesse		16.30 Uhr Rosenkranz



Adventskalender von Heilig Geist

Tagesaktuelle Informationen zu den einzelnen Aktivitäten und die jeweils dafür geltenden Corona-Bestimmungen finden Sie unter www.hl-geist-bs.de/das-ist-neu/. Oder Sie registrieren sich unter www.hl-geist-bs.de/newsletter/ für

unseren Newsletter und erhalten jeden Monat alle wichtigen Informationen aus der Gemeinde ganz einfach und automatisch per Mail. Selbstverständlich können Sie den Newsletter jederzeit auch wieder abbestellen.

Lehndorf





Wendeburg



Vechedle



Dezember			
17 Sa		15.00 Uhr Sternsingerprobe für den Aussendungsgottesdienst	18.30 Uhr Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger 19.30 Uhr Adventsliedersingen
18 So	09.30 Hl. Messe	11.00 Uhr Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger	
19 Mo		Ein Licht der Hoffnung und des Friedens für die Welt - Impuls für die vierte Adventwoche auf unserer Website unter https://www.hl-geist-bs.de/das-ist-neu/brief-an-die-gemeinde/	18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender, gestaltet durch den Kirchenchor St. Cäcilia Wendeburg-Vechelde
20 Di			09.00 Uhr Hl. Messe
22 Do		18.00 Uhr Roratemesse	06.30 Uhr Frühschicht
23 Fr	06.30 Uhr Roratemesse		
24 Sa	15.30 Uhr Krippenfeier 22.00 Uhr Christmette	16.00 Uhr Krippenfeier mit Musikzug	15.30 Uhr Krippenfeier
25 So		09.30 Uhr Hl. Messe	11.00 Uhr Hl. Messe
26 Mo	09.30 Uhr Hl. Messe		11.00 Uhr Hl. Messe
30 Fr			16.30 Uhr Rosenkranz
31 Sa		17.00 Uhr Jahresabschlussmesse	
Januar			
01 So	11.00 Uhr Hl. Messe		09.30 Uhr Hl. Messe
03 Di			09.00 Uhr Hl. Messe
05 Do		18.00 Uhr Hl. Messe	
06 Fr	18.00 Uhr Hl. Messe		16.30 Uhr Rosenkranz
07 Sa		18.30 Uhr Hl. Messe	
08 So	11.00 Uhr Hl. Messe		09.30 Uhr Hl. Messe mit Einholung der Sternsinger
10 Di			09.00 Uhr Hl. Messe
12 Do		18.00 Uhr Hl. Messe mit Einholung der Sternsinger	
13 Fr	09.00 Uhr Hl. Messe		16.30 Uhr Rosenkranz
14 Sa		18.30 Uhr Hl. Messe	
15 So	11.00 Uhr Hl. Messe mit Einholung der Sternsinger		09.30 Uhr Hl. Messe
Februar			
02 Do		18.30 Uhr Hl. Messe Mariä Lichtmess	
14 Sa		18.30 Uhr Hl. Messe mit Blasiussegen	
15 So	11.00 Uhr Hl. Messe mit Blasiussegen		09.30 Uhr Hl. Messe mit Blasiussegen

Ergebnisse der Wahlen zum Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand

Unsere für den Pfarrgemeinderat gewählten Kandidaten



Elke
Behme



Stefan
Fleischhauer



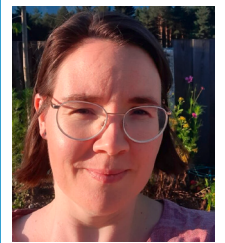
Florian
Gredner



Tessa
Köppelmann



Dorothea
Krabiell



Felicitas
Kramer



Andrea
Marschall-Langemann



Leonie
Schlichtmann



Daniela
Voges



Franziska
Voges

Am 12. und 13. November haben im Bistum die Gremienwahlen stattgefunden. Der Pfarrgemeinderat ist das Gremium, in dem gewählte und berufene ehrenamtliche Gemeindeglieder zusammen mit dem Pfarrer und den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern alle wesentlichen Themen und Fragen bearbeiten, die für die Gestaltung des Gemeindelebens von Bedeutung sind. Sie stellen sich den Herausforderungen der Zeit und vertreten die Interessen der Menschen in ihren verschiedenen Lebenssituationen.

Unsere für den Kirchenvorstand gewählten Kandidaten



Alfred
Engelke



Carsten
Gredner



Claudia
Hein



Frank
Heine



Michael
Kaluza



Dr. Ludger
Koenders



Christopher
Montag



Sebastian
Raupach



Dr. Michael
Stelzer



Günther
Wolters



Mathilde
Wolters

Der Kirchenvorstand ist für alle finanziellen und administrativen Aufgaben zuständig. Zu seinen Aufgaben zählen unter anderem die Feststellung des Haushaltsplans, die Prüfung und Feststellung der Jahresrechnung sowie die Planung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen.

August bis November 2022

≡ Taufen ≡

Emil Zapf · Ella Tchorzewski · Natalia Alayna Schkölziger · Diana Helen Schkölziger · Gabriel Bartsch · Theo Valentin Salewsky · Olivia Riquelme Ahumada · Johann Matthias Krail · Amalia Alva Esper · Denise Christa Panagattusserry Eashy · John Zimmermann · Klara Weigler · Charlotta Pagano · Nevio Pagano · Lenie Willsch · Noah Willsch · Elisah Kranz

∞ Trauungen ∞

Evelyn Barbara Jopek & Keven Kimmel
Patricia Olivia Kruszewski &
Markus Dominik Ehbrecht

Antonia Luisa Mathejczyk & Michel-Jonas Pengel
Sandra Marina Kreddig & Niklas Rik Noeske
Johanna Mallmann & Frederik Anspach

† Sterbefälle †

Elisabeth Bartsch · Luise Ebert · Johanna Engler · Marcin Grzegorz Baumgard · Michael Brandt · Hermann Klar · Heinrich Nowak · Bernard Kiera · Gisela Wallesch · Walter Wickner · Siegfried Kriegel · Klaus Ehmkli · Elisabeth Grau · Wanda Sikora · Manfred Nordmann · Irmgard Maronna · Monika Pohler · Ursula Klein · Günter Fricke · Helga Büssing · Dr. Georg Maas · Erhard Vogel

Gottesdienste in unserer Gemeinde

Lehndorf



Wendeburg



Vechelde



Regelmäßige Gottesdienste bis 18.12.2022			
Sa			18.30 Uhr Hl. Messe
So	09.30 Uhr Hl. Messe	11.00 Uhr Hl. Messe	
Regelmäßige Gottesdienste ab 01.01.2022			
Sa		18.30 Uhr Hl. Messe	
So	11.00 Uhr Hl. Messe		09.30 Uhr Hl. Messe
Di			09.00 Uhr Hl. Messe
Do		18.00 Uhr Hl. Messe	
Fr	09.00 Uhr Hl. Messe		

Wir hoffen, dass alle Gottesdienste, so wie geplant, gefeiert werden können. Bitte vergewissern Sie sich vorsorglich auf unserer Website unter www.hl-geist-bs.de.

Alle neuen Informationen, Termine usw. können Sie auch einmal monatlich mit unserem Newsletter erhalten. Diesen können Sie ganz einfach unter www.hl-geist-bs.de/newsletter/ abonnieren.

Frisch zum Diakon geweiht

Am Samstag, 5. November, war es nach fünfjähriger Ausbildung endlich soweit. Thorsten Inhestern wurde im Hildesheimer Dom zum Diakon geweiht.

In einem feierlichen Gottesdienst wurde Thorsten Inhestern aus unserer Gemeinde von Bischof Dr. Heiner Wilmer SCJ zusammen mit drei weiteren Männern zum Diakon geweiht. Diese hatten sich in den zurückliegenden fünf Jahren auf diesen Tag vorbereitet und standen nun im bis auf den letzten Platz gefüllten Hildesheimer Dom vor Bischof Dr. Heiner Wilmer.



Thorsten Inhestern lebt in unserer Gemeinde im Kirchort St. Gereon, Vechelde. Sicherlich kennen ihn bereits viele von Ihnen und Euch, denn dort hat er sich in den vergangenen Jahren als Lektor, Kommunionhelfer, beim Krippenspiel an Heiligabend oder bei der Karfreitagsliturgie als Wortgottesfeierleiter engagiert. Oder Ihr habt ihn als Katecheten in Eurer Firmvorbereitung kennengelernt. Verheiratet ist er mit Christina Inhestern, und die beiden Töchter Anna und Sarah sind vielleicht dem einen oder der anderen auch bekannt.

Seine Ausbildung zum Ständigen Diakon hat er 2017 begonnen. Die Ausbildung im Bistum Hildesheim findet zusammen mit den anderen pastoralen Berufsgruppen wie Priesteramtskandidaten, Gemeindeassistentinnen und -assistenten sowie Pastoralassistentinnen und -assis-

tenten statt. In vielen Ausbildungsveranstaltungen, Workshops, Fernstudium und Kolloquien werden die Themen für die vielfältigen Einsatzgebiete erarbeitet und miteinander diskutiert.

Am Beginn der Weihe stand das feierliche Versprechen, den Dienst des Diakons zum Wohl des Volkes Gottes auszuüben, den Glauben zu verkünden, zu beten, den Notleidenden beizustehen und Christus nachzufolgen. Auch die Ehefrauen waren in das Versprechen mit einbezogen und versicherten, ihre Ehemänner bei ihrem Dienst als Diakon zu unterstützen.

Anschließend wurde mit der Handauflegung durch den Bischof und dem anschließenden Weihegebet, bestätigt durch das Amen der Gemeinde - wie seit den Tagen der Apostel - die Diakonenweihe vollzogen. Zum Abschluss der Weihe erhielten die Neugeweihten dann die Stola als Amtszeichen, das gottesdienstliche Gewand des Diakons sowie das Evangelium, aus dem sie künftig im Gottesdienst die Frohe Botschaft verkünden.

Nach der Weihe wird Thorsten Inhestern in einer zweijährigen Einführungszeit dieses Gelernte in unterschiedlichen Bereichen in unserer Pfarrei Heilig Geist Braunschweig und auch in St. Bernward, Braunschweig anwenden.

Die Gemeinde Heilig Geist wünscht Thorsten Inhestern und seiner Familie alles Gute und Gottes Segen auf all seinen Wegen. (am, Thorsten Inhestern)

Begrüßung und Empfang

In unserer Pfarrei begrüßen wir unseren frisch geweihten Diakon Thorsten Inhestern offiziell in den Messen des 2. Advents und mit einem Empfang:

03.12. um 19:30 Uhr nach der Hl. Messe in Vechelde.

Alle Gemeindemitglieder sind herzlich zu den Gottesdiensten und dem Empfang eingeladen.

Zuversicht in dunkler Zeit

von Thorsten Inbestern

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Schwestern und Brüder!

Ab November ist die dunkle Zeit nicht mehr zu verleugnen. Die Bäume haben ihr Laub verloren und auch die T-Shirts und Sommerkleider sind meist schon wieder wegsortiert. Der Beginn des Monats November ist geprägt von Festen, die uns die Vergänglichkeit des Lebens klar machen.

Sowohl Allerheiligen als auch Allerseelen erinnern uns an die Verstorbenen. Und auch wenn der Einstieg in den Monat mit Halloween eher einem fröhlichen Happening gleicht, weist auch der Name dieses Festes schon darauf hin, dass der Vorabend von Allerheiligen gefeiert wird.

Wir erinnern uns an die Menschen, die vor uns auf dieser Welt ihr Leben geführt haben. Dies muss uns nicht immer traurig stimmen.

Denn im November denke ich gerne an meine Kindheit zurück, und daran wie ich meinen Vater immer wieder genervt habe, dass ich abends nochmal nach draußen wollte. Mir konnte es nicht schnell genug dunkel werden, um endlich die Laterne mit einer brennenden Kerze zu bestücken und dann „Bummellaterne gehen“ zu können.

Dieses Laternegehen wird insbesondere auch bei den vielen Martinsspielen und Martinsumzügen gepflegt. Und hiermit erinnern wir uns an diesen besonderen Heiligen.

Der Heilige Martin hat vor vielen Jahrhunderten gelebt, aber seine Hilfe für den Bettler, der vor dem Erfrierungs-



tod Angst hat, ist ein Beispiel für uns alle. Er hätte als Soldat zu Pferd, also als einer aus der höheren Schicht, auch einfach diesen einen weiteren Bettler am Straßenrand übersehen können.

Er hätte seinen Mantel unbeschädigt weiter als wertvolles Kleidungsstück nur für sich behalten können. Aber als Beispiel auch für uns heute teilt er das, was er hat. Und so wird er nicht wirklich ärmer, denn sein Mantel wärmt ihn weiter. Allerdings wird der Beschenkte reicher und kann besser überleben. Dies könnte für uns in der jetzigen Situation ein Denkanstoß sein:

Verzicht führt nicht zwangsweise zu eigenem Verlust, aber für den Nächsten vielleicht zu einer Verbesserung seiner Situation.

Die Zeit bis Weihnachten bietet uns die Möglichkeit, hierüber nachzudenken. In der noch dunklen Zeit des Herbstes, aber auch in der immer lichter werdenden Zeit des Advents.

Es grüßt Sie herzlich
Diakon Thorsten Inbestern

